

[Die Ukraine hat dem Kauf des deutschen Luftverteidigungssystems IRIS-T zugestimmt - Botschafter](#)

24.06.2022

Die ukrainischen Behörden haben sich mit dem deutschen Unternehmen Diehl Defence auf den Kauf eines stationären Luftabwehrsystems IRIS-T geeinigt, das 178 Millionen Euro kostet. Dies sagte der ukrainische Botschafter in Deutschland, Andrij Melnyk, in einem Interview mit der Zeitung Ukrinform, das am Donnerstag, 23. Juni, veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Behörden haben sich mit dem deutschen Unternehmen Diehl Defence auf den Kauf eines stationären Luftabwehrsystems IRIS-T geeinigt, das 178 Millionen Euro kostet. Dies sagte der ukrainische Botschafter in Deutschland, Andrij Melnyk, in einem Interview mit der Zeitung Ukrinform, das am Donnerstag, 23. Juni, veröffentlicht wurde.

„Ich bin stolz darauf, dass es meinem Team und mir gelungen ist, heftige politische Widerstände zu überwinden und in enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller Diehl Defence hinter den Kulissen den Auftrag für den Kauf des ersten derartigen Systems im Wert von 178 Millionen Euro auf Kosten der deutschen Regierung zu erhalten. Dafür gilt unser besonderer Dank Bundeskanzler Scholz“, so der Diplomat.

Gleichzeitig betonte er, dass das IRIS-T als „eines der coolsten Luftabwehrsysteme der Welt“ gelte, das „selbst die Bundeswehr noch nicht hat“.

Melnyk sagte auch, dass er auf die Unterstützung Berlins beim Kauf von zehn Einheiten solcher Waffen durch Kiew hofft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.